

Demoncraft

Von Paperdemon

Kapitel 7: Möglichkeiten...

Er war im Stillen immer noch der Meinung, das es gefährlich sein konnte, den Jungen zu zu provozieren. Leider allerdings sah er sich in dem Zwang diesen seltsamen/ungewöhnlichen Menschen tatsächlich küssen zu müssen, auch wenn er keinerlei Grund dafür fand. Eigentlich sollte es nur so Etwas wie ein Scherz sein und jetzt sowas!? Das verstand er nicht, denn es war ja nur ein Straßenjunge von denen es so verdammt viele in der Stadt gab! Gut diese lästigen Priester hatten ihn aufgenommen, aber trotzdem war außer den sehr hellen Haaren und der Tatsache, das der eben Magie ein Wenig konnte, nichts Besonderes an ihm. Vielleicht war es auch nur so das er schon lange zu sehr enthaltsam sein Leben gefristet hatte und sich diese Freuden versagt hatte. Menschen waren nicht so dumm und sie hatten eh Angst vor Dämonen! Das war ihm so sicher bekannt, wie die Tatsache, das sie sich von ihren niederen Trieben bestimmen ließen. Das Galeb nicht wirklich so erschien, machte ihn echt neugierig auf mehr von ihm! Ein Kuss nur und nicht mehr als das, wie würde der Junge auf ihn reagieren?

Galeb hatte sich noch nicht ganz von der Überraschung dieses merkwürdigen Spruchs erholt, da spürte er kühle Lippen auf seinen. Erschrocken riss er seine Augen auf und starrte in die des Dämons vor ihm. Was für ein Gefühl wäre jetzt das passende: Zorn, Verlegenheit, oder doch Begeisterung weil er endlich jemanden zum Küssen gefunden hatte?! Das das allerdings ein Mann sein musste, dazu ein Dämon, irritierte ihn nicht wenig! Was sollte das, sagten die dämlichen Priester nicht immer das er eine männliche Kreatur jener Art nicht reizen konnte, da er keine Frau war?? Er sah das merkwürdige Grinsen und lief als Folge bis zu den Haaren rot an! Nein hatte er bestimmt nicht nach irgendeiner sexuellen Gefälligkeit gefragt, weil der Preis dafür nicht zu bezahlen wäre...oder wer wusste schon mit welchem Preis er dann rechnen musste!